

**KURVE Wustrow – Bildungs- und
Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.,
Wustrow**

**Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

Bericht

**über die Prüfung der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr
01.01.-31.12.2022**

**Henning Sommer GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bad Bevensen**

Inhaltsverzeichnis

Hauptteil

	<u>Seite</u>
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
B. Grundsätzliche Feststellungen	4
I. Bestandsgefährdende Tatsachen	4
II. Entwicklungsgefährdende Tatsachen	4
C. Gegenstand und Umfang der Prüfung	5
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	6
I. Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	6
II. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresrechnung 2022	8
E. Bestätigungsvermerk	10

Anlagenverzeichnis

Jahresrechnung 31.12.2022

Anlage 1

Rechtliche, steuerrechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Anlage 2

Hauptteil

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand der KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V., Wustrow (Im Folgenden auch „Kurve“ oder „Verein“ genannt), erteilte uns den Auftrag, die Jahresrechnung des Vereins für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Aufzeichnungen zu prüfen.

Wir bestätigen gem. § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dieser Bericht ist ausschließlich an die KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. gerichtet.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den "Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450).

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit und Haftung wurde gem. schriftlicher Vereinbarung eine Haftsummenhöchstgrenze von EUR 1.000.000,00 festgelegt.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Bestandsgefährdende Tatsachen

I. Bestandsgefährdende Tatsachen

Wir haben bei unserer Prüfung folgende nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB berichtspflichtige bestandsgefährdende Tatsachen festgestellt:

Der Verein ist zum Bilanzstichtag mit einem Fehlkapital in Höhe von TEUR 13,9 bilanziell überschuldet. Der Jahresabschluss 2022 wurde von den gesetzlichen Vertretern des Vereins unter Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt, da eine positive Fortführungsprognose getroffen wurde.

Der Verein ist im Geschäftsjahr 2022 und bis zum Prüfungszeitpunkt (17. November 2023) seinen laufenden Zahlungsverpflichtungen vollumfänglich nachgekommen.

Hierbei erfolgte eine Vorfinanzierung der laufenden Zahlungsverpflichtungen des Berichtsjahres aus der Vereinnahmung von Fördermitteln, die für das Geschäftsjahr 2023 bereitgestellt wurden. Insofern ist eine unmittelbare Bestandsgefährdung nur für den Fall gegeben, dass keine weitere Vorfinanzierung durch die Fördermittelgeber für zukünftige Zeiträume erfolgt. Dies ist gegenwärtig wenig wahrscheinlich.

II. Entwicklungsgefährdende Tatsachen

Im Jahr 2008 hat der Verein die Immobilie Kirchstraße 14 in Wustrow auf eine Stiftung übertragen. Der Verein hat als Auflage der Stiftungsaufsicht die Verpflichtung erhalten, alle Aufwendungen, die aus der Nutzung des Gebäudes entstehen und die nicht durch eigene Mittel der Stiftung ausgeglichen werden, zu übernehmen. Wirtschaftlich ist damit der Verein unverändert mit den Aufwendungen des Gebäudes belastet.

Der Verein hat weitere Räumlichkeiten von der Stiftung angemietet. Die Ausstattung der Räume wurde vom Verein angeschafft.

Es wurde ein (entgeltlicher) langfristiger Mietvertrag mit der Stiftung geschlossen. Der monatliche Mietzins beträgt insgesamt EUR 6.798,50.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags prüften wir die Rechnungslegung des Vereins für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2022.

Die Prüfung erstreckte sich auf die uns vorgelegte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung. Die Rechnungslegung einschließlich der Aufstellung der Inventare liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Unsere Aufgabe war es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über diese Unterlagen abzugeben. Hierbei war auch zu prüfen, ob die gesetzlichen Vertreter ihr Ermessen im zulässigen Rahmen ausgeübt haben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten Grundsätze vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Rechnungslegung frei von wesentlichen Mängeln ist.

Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Vereinsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir eine Prüfungsstrategie erarbeitet. Diese basiert auf einer Einschätzung des Vereinsumfelds, Auskünften der gesetzlichen Vertreter über die wesentlichen Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, analytischen Prüfungshandlungen zur Einschätzung von Prüfungsrisiken und zur vorläufigen Beurteilung der Lage des Vereins sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems.

Aufgrund der organisatorischen Gegebenheiten des Vereins und der Ausgestaltung der Jahresrechnung waren im Wesentlichen Einzelfallprüfungen vorzunehmen.

Die Einhaltung anderer gesetzlichen Vorschriften gehörte nur insoweit zu unserer Prüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf die Rechnungslegung ergeben. So waren die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (z.B. dolose Handlungen) sowie außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten nicht Gegenstand der Prüfung. Ebenfalls war die Prüfung eines angemessenen Versicherungsschutzes nicht Gegenstand der Prüfung.

Wir haben die Prüfung bis vom 13. bis 17. November 2022 in den Räumen des Vereins und unseren Büroräumen in Bad Bevensen durchgeführt.

Die der Rechnungslegung zugrunde liegenden Aufzeichnungen, Verträge und das sonstige Schriftgut des Vereins sowie diverse weitere Belege standen uns für unsere Arbeiten zur Verfügung. Auskünfte erteilten uns insbesondere die Geschäftsführer des Vereins, Frau Anja Petz und Herr Jochen Neumann.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten der Prüfung:

- Nachweis von Vermögenswerten im Ausland,
- Nachweis Geldbestände,
- Periodenabgrenzung bei den Projektabschlüssen (insbesondere passive Rechnungsabgrenzung)

Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Alle erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden uns von den gesetzlichen Vertretern des Vereins bzw. den von ihnen ermächtigten Personen bereitwillig erteilt. Die von den gesetzlichen Vertretern des Vereins unterzeichnete berufstätige Vollständigkeits-erklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Die Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen der Gesellschaft ist klar und übersichtlich aufgebaut. Die Buchführung wird auf einer EDV-Anlage unter Verwendung der Software Lexware geführt.

Die Buchungen werden laufend, nach Anfall des Buchungsstoffes vorgenommen. Die Datenerfassung erfolgt über Bildschirmarbeitsplätze.

Als Kontenplan dient der Kontenrahmen SKR 03, der auf die Belange des Vereins abgestimmt wurde. Als Nebenbücher werden Anlagenverzeichnis, Kassenbücher und Projekt-abrechnungen geführt.

Unsere Prüfung in Stichproben führte zu folgenden Feststellungen:

Die Buchhaltung des Vorjahres ist mit den Abschlussbuchungen abgeschlossen.

Die Buchungen sind ordnungsgemäß belegt und sachlich richtig. Die Belege sind geordnet abgelegt. Das Belegwesen ist zweckmäßig organisiert. Die Buchführung ist nach unserer in Stichproben durchgeführten Prüfung beweiskräftig.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die aus weiteren geprüften Unterlagen (z. B. Projekt-abrechnungen, Verträge) entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresrechnung.

2. Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2022

Die Jahresrechnung vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022, bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften ordnungsgemäß nachgewiesen.

Das handelsrechtliche Gliederungsschema für die Bilanz und für die Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamtkostenverfahren) wurde analog angewandt. Das gesetzliche Gliederungsschema wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung um die Posten „Projektzuschüsse“ und „Aufwand für Projekte und Seminare“ erweitert.

Im Rahmen der Bewertung werden die allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätze beachtet.

Nach der Erklärung der Geschäftsführung und den Feststellungen im Rahmen unserer Prüfung sind sämtliche Aktiva und Passiva erfasst, die Rückstellungen nach den bei Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnissen ausreichend bemessen. Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB liegen nicht vor.

II. Feststellungen zur Gesamtaussage der Jahresrechnung 2022

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Die allgemeinen Grundsätze über die Bewertung und die Wertansätze der Vermögensgegenstände und Schulden wurden beachtet. Hinsichtlich der einzelnen angewandten und geprüften Bewertungsgrundlagen und -methoden verweisen wir auf die Ausführungen der Gesellschaft im Anhang sowie unsere Darstellungen unter "C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung".

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht ausgeübt.

Gegenüber dem Vorjahr wurden Bewertungswahlrechte nicht abweichend ausgeübt.

Eine Änderung bei der Ausnutzung von Ermessensspielräumen ergab sich nicht.

Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert.

Sonstige Aktiva

Die sonstigen Aktiva wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden zu Vollkosten bzw. zu erwartenden Erfüllungsbeträgen angesetzt. Abzinsungen waren nicht notwendig.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die passive Rechnungsabgrenzung enthält Einzahlungen für Projekte bzw. Maßnahmen im Rahmen von Projekten, deren Ausführung erst im Folgejahr erfolgt.

2. Gesamtaussage

Die Jahresrechnung 2022 ist richtig aus den Büchern entwickelt. Sie entspricht in ihrer Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung ist ordnungsgemäß; sie entspricht ebenfalls dem Gesetz.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und der Ertragslage des Vereins.

E. Bestätigungsvermerk

Der geprüften Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 01. Januar bis 31. Dezember 2022 der KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V., Wustrow, erteilen wir den nachfolgend wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

An die KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V., Wustrow:

Prüfungsurteile

„Wir haben die Jahresrechnung – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung des Vereins KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V., Wustrow, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW-Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Erkenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW RS HFA 14.

Wir weisen darauf hin, dass eine unmittelbare Bestandsgefährdung für den Fall gegeben ist, dass keine weitere Vorfinanzierung durch die Fördermittelgeber für zukünftige Zeiträume erfolgt“.

Bad Bevensen, 17. November 2023

Henning Sommer GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Henning Sommer
(Wirtschaftsprüfer)

Anlage 1

KURVE Wustrow Kirchstr. 14-18 29462 Wustrow

KURVE Wustrow
Bildungs- und Begegnungsstätte
für gewaltfreie Aktion e.V.

Kirchstr. 14-18
29462 Wustrow

Tel: 05843 98 71 0

info@kurvewustrow.org
www.kurvewustrow.org

SPENDENKONTO
IBAN: DE50 4306 0967 2041 6468 00
BIC: GENODEM1GLS

GESCHÄFTSKONTO
IBAN: DE84 2585 0110 0048 0013 33
BIC: NOLADE21UEL

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2022

der Firma

KURVE Wustrow e.V.
Kirchstr. 14

29462 Wustrow

Finanzamt: Lüchow
Steuer-Nr.: 47 219 62796

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	EUR
A. Anlagevermögen	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.516,11
B. Umlaufvermögen	
1. sonstige Vermögensgegenstände	277.072,31
2. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	840.129,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.156,37
Summe Aktiva	<hr/> 1.219.874,44

Bilanz zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

	EUR
A. Eigenkapital	
Gewinnrücklagen	80.000,00
1. Gewinn- und Verlustvortrag	-6.544,80
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-87.363,15
B. Rückstellungen	
II. Rückstellungen	
3. sonstige Rückstellungen	95.200,00
C. Verbindlichkeiten	
2. sonstige Verbindlichkeiten	106.327,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.032.255,15
Summe Passiva	<hr/> 1.219.874,44

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG zum 31. Dezember 2022

	EUR
1. Umsatzerlöse	252.088,64
2. Projektzuschüsse	5.261.730,65
3. Sonstige betriebliche Erträge	159.945,20
4. Aufwand für Projekte und Seminare	-4.693.198,39
5. Löhne und Gehälter	-633.947,21
6. Soziale Abgaben und Aufwendungen	-162.025,78
7. Abschreibungen	-28.924,52
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-241.688,66
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.343,08
Jahresfehlbetrag	<hr/> 87.363,15



Ergebnisverwendung zum 31. Dezember 2022

Ergebnisverwendung	EUR
Jahresfehlbetrag	87.363,15
Vorabausschüttung	0,00
Bilanzverlust	87.363,15

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	EUR
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
00400 Betriebsausstattung	15.687,70
00430 Tagungshaus-Einrichtung	46.223,36
00490 Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.605,05
sonstige Vermögensgegenstände	
01500 Sonstige Forderungen	55.949,21
01525 Mittelbestände Projekte im Ausland	221.123,10
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	
01001 Kasse International Training + Fachseminare	565,57
01010 Nebenkasse Sekretariat	1.226,36
01200 Bank SPK 48001333	118.844,42
01201 Bank GLS AFF Konto Inland	679.697,73
01210 Bank SPK 48750335 Tagesgeld	615,41
01260 GLS Gemeinschaftsbank Spendenkonto	30.328,39
01270 GLS MenschenrechtsverteidigerInnen	8.681,24
01280 GLS - USG Spendenkonto	170,53
Rechnungsabgrenzungsposten	
00980 Aktive Rechnungsabgrenzung	33.156,37
Summe Aktiva	1.219.874,44

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

	EUR
Gewinnrücklagen	
00852 Rücklagen nach § 62 Abs.1 AO (Betriebsmittel)	50.000,00
00855 Rücklagen nach § 62 Abs.1 AO (Investition)	30.000,00
Gewinn- und Verlustvortrag	
00860 Gewinnvortrag vor Verwendung	25.109,75
00868 Verlustvortrag vor Verwendung	-31.654,55
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-87.363,15
sonstige Rückstellungen	
00965 Rückstellungen für Personalkosten	39.200,00
00966 Rückstellungen zur Erfüllung der Aufbewahrungspflichten	3.000,00
00970 Sonstige Rückstellungen Projekte	50.000,00
00977 Rückst. - Abschluß- und Prüfungskosten	3.000,00
sonstige Verbindlichkeiten	
01700 Sonstige Verbindlichkeiten	99.787,23
01740 Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	12,43
01741 Verbindlichkeiten Lohnsteuer	3.631,98
01797 Verbindlichkeit Spendenweiterleitung Büchel	2.895,60
Rechnungsabgrenzungsposten	
00990 Ausstehende Mittelverwendung	1.032.255,15
Summe Passiva	1.219.874,44

KONTENNACHWEIS zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022

	EUR
1. Umsatzerlöse	
08000 Umsatzerlöse	1.146,93
08100 TN-Beiträge Seminare	243.829,71
08201 Erlöse TGH Zweckbetrieb	6.992,00
08202 Erlöse Zweckbetrieb allgemein	120,00
2. Projektzuschüsse	
08200 Mittelanforderungen EG/ZFD Projekte	5.048.417,64
08340 Zuschüsse Seminare/Veranstaltungen	121.887,93
08350 Zuschüsse Weltwärts und BMZ/Freiwillige	77.591,84
08750 Berichtigung Kostenst. PK interne Rechnungen	13.833,24
3. Sonstige betriebliche Erträge	
02520 Periodenfremde Erträge	10.200,00
02736 Erträge aus Auflösung sonstige Rückstellungen	2.568,40
08594 Spenden SüdaktivistInnen	2.182,00
08595 Patenschaften SüdaktivistInnen	880,00
08596 Patenschaften Bewegungsarbeit	1.220,00
08597 Patenschaft Süd-Nord FW	2.816,00
08599 Spenden Bewegungsarbeit	2.711,37
08602 Spenden	109.658,91
08603 Spenden Projekte/Referate	18.246,70
08604 Spenden Unterstützungsgruppe	2.600,00
08605 AGDF Kollektengelder	1.100,00
08606 Mitgliedsbeiträge	4.711,82
08641 HR Seminare in Zusammenarbeit (Honorar)	1.050,00
4. Aufwand für Projekte und Seminare	
03331 Mittelabrufe der FFK	-3.066.915,52
03348 Betreuungskosten KURVE ZFD-Projekte	-149.970,00
03349 Betreuungskosten (EIRENE) ZFD-Projekte	-36.205,00
03350 Personalkosten Dritte ohne Betreuungskosten ZFD-Projekte	-1.006.227,76
03351 Verwaltungskosten ZFD-Projekte	-375.134,04
03355 Verwaltungskosten	-11.120,26
03500 Honorare Seminare/Projekte/TG	-254.113,42
03501 Personalkostenverrechnung Seminare/Projekte	-135.811,12
03650 Material Seminare/Projekte	-1.940,17
03651 Sachausstattung Seminare/Projekte	-2.058,65
03652 Druck- u. Layoutkosten Seminare/Projekte	-1.391,16
03653 Porto und Versandkosten Seminare/Projekte	-839,15
03654 EDV, Elektronische Geräte Seminare/Projekte	-13.590,68

KONTENNACHWEIS zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022

03655 sonstige Kosten Seminare/Projekte	-7.250,15
03656 Inserate und Ausschreibungen	-1.561,00
03657 Öffentlichkeitsarbeit Seminare/Projekte	-14,28
03658 sonstige Kosten FW	-4.330,58
03659 Kommunikationskosten Seminare/Projekte	-2.789,32
03660 Raummiete Seminare/Projekte	-14.382,50
03661 Unterkunft und Verpflegung Seminare/Projekte	-90.202,60
03663 Tagegeld u. Verpflegungspauschale Seminare/Projekte	-2.767,14
03665 TN-Beiträge/ Eintrittsgelder Seminare/Projekte	-169.750,41
03670 FW Reisekosten	-7.252,67
03675 FW Taschengeld	-1.631,00
03676 Fw Verpflegung	-1.337,07
03678 Fw Unterkunft	-1.550,00
03680 Reisekosten Honorarkräfte	-5.399,58
03690 Reisekosten Seminare/Projekte	-49.057,26
03700 DHL Worldwide Express u. Diverse	-3.146,60
03730 Verpflichtungserklärungen u. Visum Seminare/Projekte	-167,69
03758 Privat-, Berufshafpflichtversicherung	-83,85
03760 Auslandskrankenversicherungen	-1.205,42
03761 Kosten des Geldverkehrs Seminare/Projekte	-7.235,29
04151 Personalkostenzuschuss interne Rg.	206.296,10
04152 Personalkostenzuschuss Referate (90%)	40.499,65
04153 Personalkostenzuschuss Verwaltung (90%)	24.714,21
06001 AFF Aufwand sonst.	-374,91
08610 Umlagen Verwaltungskosten (interne Rg.)	386.254,30
08620 Umlagen Betriebsausgaben (interne Rg.)	3.700,60
08630 Umlagen Tagungshausnutzung (Unterkunft+Verpflegung)	68.493,00
08640 Umlagen Hausnutzung (Raummiete)	3.650,00
5. Löhne und Gehälter	
04120 Bruttogehälter	-679.841,68
04121 Personalkosten (Rückstellungen)	-16.600,00
04131 Sozialversicherung (Rückstellungsbereich)	-4.200,00
04141 Sonstige soziale Abgaben	-445,41
04150 Zuschüsse Personalkosten, KUG	34.890,33
04155 Erstattung SV bei Krankheit U1	30.291,13
08614 Verrechnete sonstige Sachbezüge ohne Umsatzsteuer	1.958,42
6. Soziale Abgaben und Aufwendungen	
04130 Sozialversicherung AG	-153.093,80
04138 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-267,76

KONTENNACHWEIS zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022

04905 Arbeitssicherheit	-8.664,22
7. Abschreibungen	
04830 Abschreibungen auf Sachanlagen	-9.076,33
04855 Sofortabschreibung-GWG	-19.848,19
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
02300 Sonstige Aufwendungen	-2.445,66
03304 Devisenkursschwankungen etc.	374,91
03390 Rückzahlungen Zuschüsse ohne Abgrenzung	-19.055,43
04210 Miete Räumlichkeiten	-69.767,60
04230 Heizung	-16.295,84
04231 Wasser	-576,44
04235 Hauskosten sonst. Nebenkosten	-139,06
04240 Strom	-4.631,88
04260 Instandhaltung Haus	-648,49
04360 Versicherungen sonstige	-2.775,37
04380 Verbandsabgaben-Beiträge	-5.604,87
04390 Sonstige Abgaben und betriebliche Aufwendungen	-5.044,84
04500 Honorare	-14.729,31
04600 Werbekosten	-267,75
04630 Geschenke unter 60,- €	-317,43
04656 Inserate und Ausschreibungen overhead	-7.269,25
04660 Reisekosten	-637,05
04661 U+VP overhead	-4.050,40
04700 Öffentlichkeitsarbeit	-2.803,31
04710 Druck- u. Layoutkosten	-972,50
04805 Reparatur und Instandhaltung Betriebs- u. Geschäftsausst.	-6.786,59
04806 Wartungskosten für Hard- und Software	-1.515,33
04808 Zuführung zu Aufwandsrückstellungen	-7.490,73
04850 Bewirtschaftung Tagungshaus	-30.542,36
04900 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.173,77
04902 Aufwand Vorstand/Betriebsrat	-536,25
04910 Porto und Versandkosten	-3.953,16
04920 Telefon	-2.909,27
04921 Digitale Infrastruktur + Softwarelizenzen	-2.476,08
04925 Aufwand Datenbank	-4.662,91
04930 Bürobedarf	-3.482,12
04940 Zeitschriften, Bücher	-571,35
04945 Fortbildungskosten Mitarb./Honorarkräfte	-2.430,24
04950 Rechts- und Beratungskosten	-6.526,41

KONTENNACHWEIS zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022

04957 Abschluß- und Prüfungskosten	-3.337,95
04970 Kosten des Geldverkehrs	-1.636,57
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
02100 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.343,08
Verlust	87.363,15

KONTENNACHWEIS zur Ergebnisverwendung zum 31. Dezember 2022

Ergebnisverwendung	EUR
Jahresfehlbetrag	87.363,15
Vorabausschüttung	0,00
Bilanzverlust	87.363,15

Rechtliche, steuerrechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

1. Rechtsform: Eingetragener Verein.
2. Vereinssatzung: Vom 06. Januar 1980 in der Fassung vom 21.11.2021.
3. Vereinsregistereintragung: Amtsgericht Lüneburg, Abteilung VR, Nr. 120438.
4. Zweck des Vereins: Die Förderung von Theorie und Praxis der gewaltfreien Konfliktaustragung, soweit Rechte Dritte nicht rechtswidrig beeinträchtigt werden.

Die Förderung der Zusammenarbeit von Personen, Personengruppen und Institutionen, die der Gewaltfreiheit verbunden sind.

Verbreitung der Ideen gewaltfreier Konfliktaustragung in der Öffentlichkeit.
5. Sitz: Wustrow.
6. Organe des Vereins: Vorstand und Mitgliederversammlung.
7. Mitglieder des Vorstandes: Frau Doris Hertle, Wustrow,
Herr Dieter Schaarschmidt, Wustrow,
Frau Erika Jennerjahn-Meyer, Wustrow (bis 20.11.2022),
Herr Thomas Kohls, Magdeburg (bis 20.11.2022).
Herr Chris Hartmann, Osnabrück,
Frau Clara Friedrich, Bremen,
Herr Hanno Himmel, Waddewitz (ab 20.11.2022).
8. Mitgliederversammlungen: Vom 20.11.2022
Beschlüsse:
Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021.
Genehmigung/Kenntnisnahme Jahresabschluss 2021.

Satzungsänderungen.

9. Geschäftsführer: Besondere Vertreter gem. § 30 BGB sind Frau Anja Petz und Herr Jochen Neumann.

II. Steuerrechtliche Verhältnisse

1. Zuständiges Finanzamt: Finanzamt Lüchow, Steuer-Nr.: 32/270/03009.
2. Freistellungsbescheid: Gem. Freistellungsbescheid für 2019 bis 2021 zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer vom 10. Mai 2023 ist der Verein von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit, da er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken dient.
3. Spendenbescheinigungen: Der Verein darf für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgegebenen Muster (§ 50 Abs. 1 EStDV) ausstellen. Diese Berechtigung endet nach Ablauf von fünf Jahren ab dem Tag der Ausfertigung des Freistellungsbescheides zur Körperschaft- und Gewerbesteuer.
4. Umsatzsteuer: Der Verein ist Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes. Der Verein führt ausschließlich nach § 4 Nr. 22 UStG steuerfreie Leistungen aus, die das Rechts zum Vorsteuerabzug ausschließen (§ 15 UStG).

III. Wirtschaftliche Verhältnisse

Der Verein führt zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Zwecke Seminare, Kurse und Tagungen durch, entsendet Freiwillige und Friedensfachkräfte in Krisengebiete, erstellt Materialien und wissenschaftliche Arbeiten, veranstaltet Begegnungen und Arbeitstreffen und führt Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen durch. Die Finanzierung der Aktivitäten erfolgt im Wesentlichen durch Zuschüsse der öffentlichen Hand oder sonstiger Organisationen privaten Rechts, Teilnehmerbeiträge, Spenden und Mitgliederbeiträge.